



## Presseinformation von Immobilien Bremen

### Entlastung für Haushalt und Klima

#### **Immobilien Bremen schließt Energiespar-Contracting für Polizeigebäude am Niedersachsendamm ab – Dienstleister YIT investiert 835.000 Euro**

Bremen-Obervieland, 12. April 2013. Aller guten Dinge sind drei: *Immobilien Bremen* hat soeben das dritte Energiespar-Contracting für eine Einrichtung in der Hansestadt auf den Weg gebracht. Der Vertrag mit dem bayerischen Unternehmen YIT Germany GmbH gilt für einen Gebäudekomplex in Huckelriede, der von der Bremer Polizei genutzt wird. In den vergangenen Jahren waren bereits Energiespar-Vereinbarungen mit externen Dienstleistern für sieben Bremer Schulen sowie für das „Haus des Reichs“ abgeschlossen worden.

Der namens des Sondervermögens Immobilien und Technik der Freien Hansestadt Bremen (SVIT) durch *Immobilien Bremen* ausgehandelte Vertrag garantiert die Reduzierung des Energieverbrauchs in der Liegenschaft am Niedersachsendamm pro Jahr um gut ein Drittel (36,22 %). Um dieses Ziel zu erreichen, wird der auf Energiedienstleistungen spezialisierte Vertragspartner rund 835.000 Euro in die 23 Einzelgebäude investieren.

Vorgesehen ist unter anderem, in der Heizzentrale des Anwesens ein Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 100 KW und 235 KW thermischer Leistung sowie einen neuen Gasbrennwertkessel zu installieren. Außerdem werden die benötigten Heizungsunterstationen in etlichen Gebäuden erneuert, 1000 Thermostatventile ausgetauscht und eine Reihe veralteter Pumpen ausgetauscht.

Die Investitionen und Leistungen von YIT Germany in die Energiesparmaßnahmen werden über die vereinbarte Vertragslaufzeit von zwölf Jahren aus den eingesparten Energiekosten von 118.108 Euro jährlich refinanziert. Diese „Contractingrate“ entfällt bei Ablauf des Vertrags, während alle vorgenommenen Installationen an die Freie Hansestadt Bremen übergehen.

Der Landeshaushalt wird während der Dauer der Vereinbarung mit YIT Germany um 6648 Euro im Jahr entlastet. Aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung des Verbrauchs kann jedoch mit einem zusätzlichen Sparvolumen angesichts der zu erwartenden Steigerung bei den Energiepreisen gerechnet werden.



Zudem wird auch das Klima profitieren. Denn als Folge der technischen Installationen, die bis Ende 2013 in den 23 Gebäuden vorgenommen werden, sollen die klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 460 Tonnen pro Jahr sinken.

*Immobilien Bremen* hatte das Energiesparcontracting für die Liegenschaft am Niedersachsendamm europaweit ausgeschrieben. An dem Wettbewerb beteiligten sich sechs Unternehmen, deren Angebote im Anschluss ausgewertet wurden. Der Zuschlag ging schließlich an YIT Germany. Das Unternehmen hatte bereits 2010 bei der Ausschreibung für das „Haus des Reichs“ das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

Pressearbeit für Immobilien Bremen:  
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348

